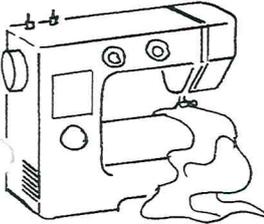
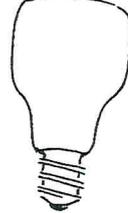
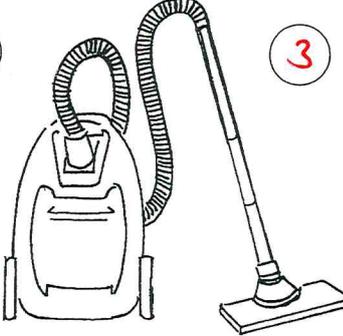
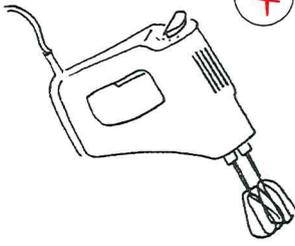
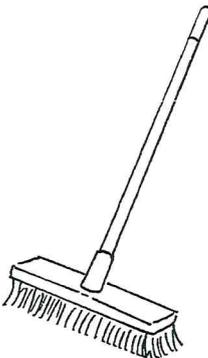
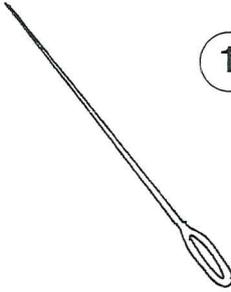


Der elektrische Strom

1 Verschiedene Haushaltsgeräte:

Beschrifte richtig! Dann ordne den elektrischen Geräten die gleichen Nummern zu wie den Gegenständen, die ohne Strom funktionieren!

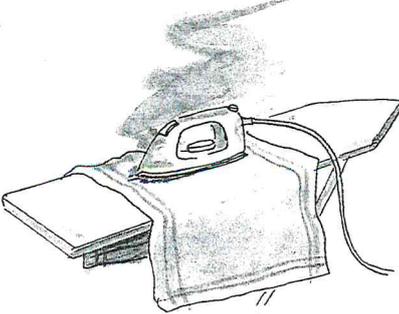
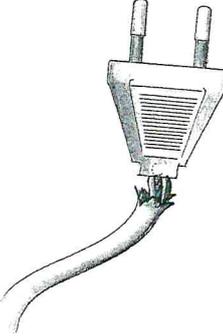
Staubsauger – Besen – Nähmaschine – Nähna~~del~~ – Mixgerä~~t~~ – Handmixer – Glühbir~~ne~~ – Kerze

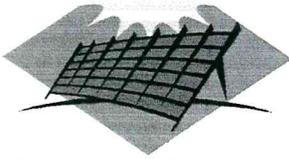
| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |
| ① | | ② | ④ |
| Nähmaschine | Glühbirne | Staubsauger | Mixgerät |
| | | | |
|  |  |  |  |
| ④ | ③ | ② | ① |
| Handmixer | Besen | Kerze | Nähna del |

2 Welche Gefahren birgt der elektrische Strom?

Beschrifte richtig!

Feu~~er~~gefahr – Blit~~z~~schlag – Str~~o~~mstö~~ß~~e

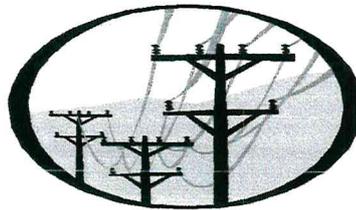
| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Blit z schlag | Feu er gefahr | Str o mstö ß e |



Der elektrische Strom

Der elektrische Strom wird in Kraftwerken erzeugt. Die Maschinen, die den Strom herstellen, heißen Generatoren. Sie funktionieren wie der Dynamo auf einem Fahrrad. Es gibt:

- Dampfkraftwerke
- Atomkraftwerke
- Wasserkraftwerke
- Solaranlagen
- Windgeneratoren



Es gibt Materialien, die Strom leiten. Sie heißen Leiter. Die besten Leiter sind aus Metall.

Es gibt Materialien, die Strom nicht leiten. Sie heißen Isolatoren. Isolatoren können aus Plastik, Gummi, Holz, Glas oder Leder sein.



Die Menge Strom, die ein elektrisches Gerät verbraucht, wird in Watt gemessen (1000 Watt = 1 kW).

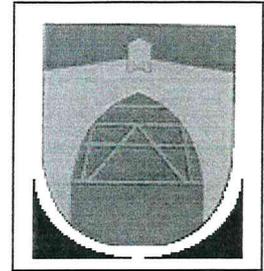


Es gibt Stromquellen (Akku, Batterie), Stromleiter (Kabel) und Stromverbraucher (Lampe, Computer, Fernseher, Handy).



Watt, Atomkraftwerke, Generatoren, Stromquellen, Leiter, Solaranlagen, Kraftwerken, Isolatoren, Stromverbraucher, Wasserkraftwerke, Stromleiter, Dampfkraftwerke, Windgeneratoren

Die Gemeinde Grins



#1

Meereshöhe: 1015 m, Einwohner: 1290, Fläche: 21 km²

Lage:

Das Straßendorf liegt auf einer windgeschützten Sonnenterrasse unterhalb des Parseuris.

Wappen:

Das Wappen zeigt die gotische Steinbogenbrücke als Wahrzeichen der Gemeinde, im Volksmund Römerbrücke genannt.

Bauwerke:

Die Pfarrkirche ist dem Hl. Nikolaus geweiht.

Die Römerbrücke hat eine Spitzbogen - Holzkonstruktion und ist ein Bauwerk aus dem Mittelalter.

Aus dem ehemaligen Kurhaus des Dorfes wurde ein Wohn- und Pflegeheim für Pflegebedürftige von neun Gemeinden.

Schulen:

VS Grins,

Geschichte:

Grins zählt zu den ältesten Siedlungen unseres Landes. Fundgegenstände (eine Lochaxt und ein Querbeil) aus der Jungsteinzeit lassen darauf schließen, dass die Gegend am Fuße der Parseurgruppe schon lange vor Christi Geburt besiedelt worden war. Die erste urkundliche Erwähnung stammt vom Jahre 1288 unter dem Namen Grines, was so viel wie Krone oder Spalte bedeutet. Im Mittelalter entwickelte sich Grins zu einem Stützpunkt des Fuhr - und Reise verkehrs auf der Poststraße über den "Larch" von Landeck - ins Stanzertal.

Besonderes:

Grins ist ein Erholungsdorf mit Schwimmbad, Kneipanlage und einer Schwefelheilquelle - einstmals war es Sommeraufenthalt der Landesfürstin Margarethe - Maultasch (Maultaschhaus);

Ausgangspunkt für Touren zum höchsten Berg der Lechtaler Alpen - Parseuri 3036 m - Augsburger Hütte

Die geschützte Sonnenlage ermöglicht intensiven Obstbau - Schnapfbrennereien,

In den Ortsteilen Graf und Gurnau haben sich an der Bundesstraße einige starke Gewerbebetriebe angesiedelt: Baufirmen, Tischlerei, Installationsbetrieb, Transportfirmen, Autowerkstätte

"Schitzgia" für Grinner Buben im Pflichtschulalter mit spitzen Mützen am Unsinnigen Donnerstag